BRANDENBURGISCHES SPORT JOURNAL

Ausgabe 01 | 2017

Mit Rückenwind ins neue Jahr

Die Erfolge der märkischen Spitzensportler bei Olympia in Rio und die großartige Entwicklung des Breitensports sorgen dafür, dass die brandenburgische Sportfamilie mit viel Selbstbewusstsein den vor ihr liegenden Aufgaben begegnet. Dabei gilt es, den gestiegenen Ansprüchen an den Sport - z.B. im Gesundheitsbereich, der Integration und der Sportstättenentwicklung - gerecht zu werden.

LSB-Arena

Die Talentiade-Serie des Landessportbundes Brandenburg ist in Falkensee in ihre neue Saison gestartet

Sportjugend

Neuer Reisekatalog der Brandenburgischen Sportjugend ist da

Bildung im Sport

Potsdamer Institut plant Sportentwicklung in ganz Deutschland

Auf die Plätze ...

Ehrenamt aus Leidenschaft: Sympathiegewinnerin Christel Marggraf trainiert seit Jahrzehnten Kinder

Gut zu wissen

Einblicke in die Ratgeber-Reihe „Mein Verein 2020“: Fit ab 40 - Fünf Tipps für Sportkurse

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

BRANDENBURGISCHES SPORT JOURNAL
Ausgabe 01 | 2017

Denk-Anstoß

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

mit viel Rückenwind gehen wir in das neue Jahr 2017. Dank der Erfolge unserer Spitzensportler bei den Olympischen Spielen in Rio und der ebenso großartigen Entwicklung des Breitensports kann unsere brandenburgische Sportfamilie mit viel Selbstbewusstsein an die vor ihr liegenden Aufgaben der kommenden zwölf Monate herangehen.

Um diese zu bewältigen brauchen wir den Rückenwind, denn trotz aller Erfolge dürfen wir nicht zum Stillstand kommen, gilt es doch, allen Aktiven des Landes weiterhin eine sportliche Heimat zu bieten, in der sie sich wohlfühlen, weiter entwickeln und ganz auf ihre Leidenschaft konzentrieren können. Gleichzeitig wollen und müssen wir uns den gestiegenen Ansprüchen an den Sport stellen – z.B. im Gesundheitsbereich, der Integration und der Sportstättenentwicklung.

Mit dem „Rezept für Bewegung“ tragen wir im Sport dem gestärkten Gesundheitsbewusstsein der Brandenburgerinnen und Brandenburger noch mehr Rechnung, denn nun können Ärzte auf Initiative des Landessportbundes Brandenburg ihren Patienten im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung gezielt und schriftlich zu mehr Bewegung raten. Es schafft somit eine Alternative oder Ergänzung zur Verschreibung von Medikamenten.

Auch auf dem Gebiet der Integration geht das Sportland Brandenburg weiter innovative Wege. Wie bereits 2016 begonnen, werden die Kreis- und Stadtsportbünde des Landes gemeinsam mit dem LSB zahlreiche Willkommenssportfeste organisieren, um den Geflüchteten in Brandenburg die Tür zum Sport noch weiter zu öffnen. Dabei unterstützen werden auch zahlreiche Freiwillige mit Migrationshintergrund, die sich im Rahmen des Projekts „Flüchtlinge helfen Flüchtlingen“ der Brandenburgischen Sportjugend im Sport engagieren.

Ganz weit öffnet der Brandenburger Sport auch am 5. Juni in Potsdam seine Pforten. Denn dann präsentiert sich unser Sportland der gesamten Republik beim „Märkischen Familiensporttag“ im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes mit einem Programm, das ganz dem Charakter des Brandenburger Sports entspricht: bunt, tolerant, heimatverbunden und innovativ.

Ihr Karl-Heinz Hegenbart
Vizepräsident für Breitensport und Sportentwicklung

Ausgezeichnet

Folgende Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg wurden im vergangenen Monat mit LSB-Ehrennadeln in Gold und Silber geehrt:

Gold:
Reinhard Schmidt (SV Wacker 09 Cottbus)
Klaus-Rüdiger Ziemer (Potsdam)
Jürgen Behnke (Frankfurt)

Silber:
Jürgen Peter (Oranienburger FC Eintracht)

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

BRANDENBURGISCHES SPORT JOURNAL
Ausgabe 01 | 2017
Sportland BRANDENBURG

LSB Arena

Talentiade 2017 in Falkensee gestartet

Sie ist wieder da: Die Talentiade-Serie des Landessportbundes Brandenburg (LSB) ist am 20. Januar in Falkensee in ihre neue Saison gestartet – und mehr als 100 Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse waren mit Feuereifer dabei. Sie waren die ersten, die in den kommenden vier Monaten bei den insgesamt 25 Talentiaden im ganzen Land in die unterschiedlichsten Sportarten schnuppern und dort ihre besonderen Fähigkeiten ausprobieren werden.

Karl-Heinz Bußert, Ruder-Olympiasieger von 1976 und aktuell Landesrudertrainer, erklärt den Talenten in Falkensee die Grundzüge des Ruderns.

In Falkensee ging es im Hockey, Handball, Ringen, Biathlon, Rudern sowie in der Leichtathletik für die jungen Talente zur Sache, was nicht nur für schwitzende, sondern auch für lachende Gesichter sorgte. „Das ist hier wirklich gut. Hier ist alles, was mich sehr interessiert“,

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

freute sich die achtjährige Selina, die wie alle anderen Teilnehmer auch im blauen Talentiade-Shirt die Aufgaben meisterte, über das breite Angebot neuer Sportarten. Wobei – eine kannte sie schon. „Ich spiele Hockey“, berichtete die junge Falkenseerin. Das aber hielt sie nicht davon ab, auch bei den anderen Sportarten richtig ranzuklotzen und Spaß zu haben. Und zwar teilweise so viel, dass sie anschließend durchaus gewillt war, die eine oder andere auch weiterzuführen. „Leichtathletik könnte ich mir vorstellen.“

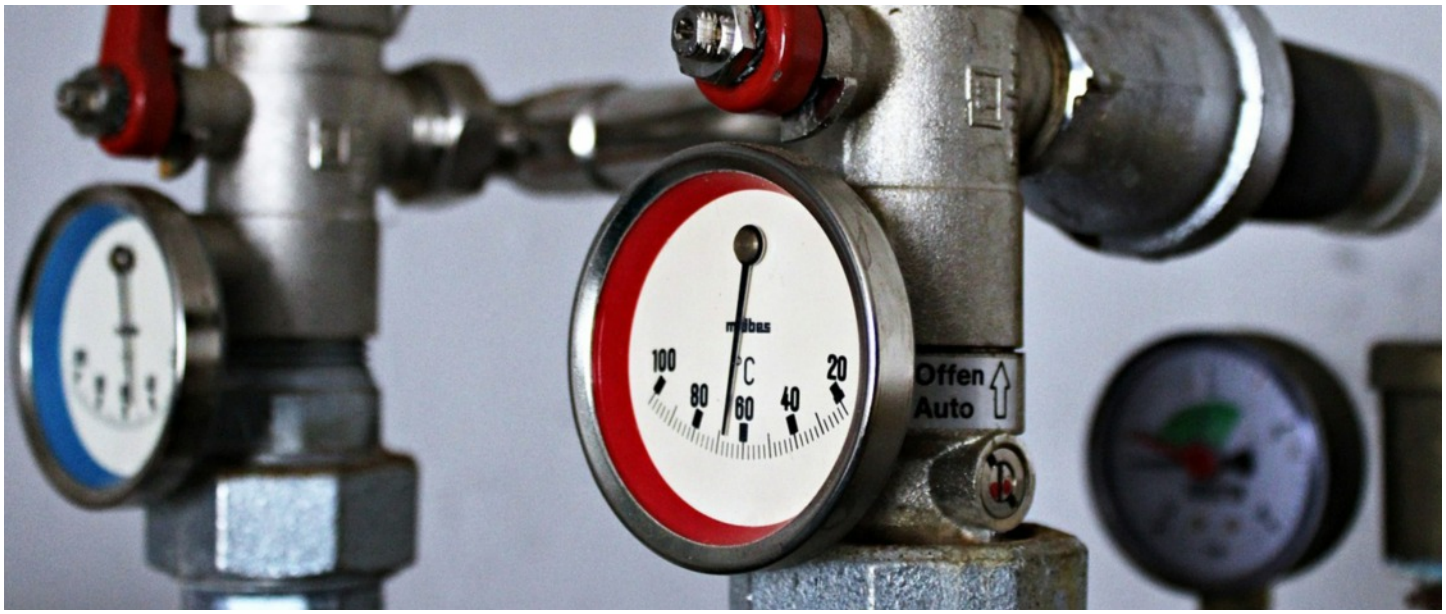
Das Interesse am Sport zu vergrößern oder gar erst einmal zu entfachen – das ist eines der Ziele der Talentiade. „Wir möchten die Kinder mit dieser Veranstaltung zum Sport bringen“, erklärt KSB-Geschäftsführer Karsten Leege – und den Sport zu den Kindern. Deswegen arbeiten die Stadt- und Kreissportbünde, die Landesfachverbände sowie der LSB eng zusammen, um an allen Orten, an denen die Talentiade-Serie Station macht, ein attraktives Programm anbieten zu können. „Die Zusammenarbeit mit dem LSB klappt wirklich super“, lobt Leege die Unterstützung durch den Landessportbund.

>>> mehr Bilder

Zu den einzelnen Talentiaden werden Drittklässler eingeladen, die beim im Vorfeld durchgeführten EMOTIKON Motorik-Test überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt haben. Zudem können auch die Sportlehrer Schüler empfehlen. Unter fachkundiger Betreuung können die Talente ihr motorisches Können in sportartbezogenen Tests unter Beweis stellen und die Bewegungsvielfalt der vertretenen Sportarten kennen lernen. Zusätzlich zum Erhalt des Talentpasses erfahren die Kinder durch die Einladung zur Talentiade eine Würdigung ihres motorischen Könnens. Ebenso werden erste Möglichkeiten zur gezielten Förderung der sportlichen Leistungen und Interessen aufgezeigt, was ein Grund für die Eltern sein sollte, ihre Kinder zur Talentiade zu begleiten. In diesem Jahr macht die Veranstaltungsserie an insgesamt 25 Standorten in ganz Brandenburg Station.

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

LSB fördert Umweltschutz und Kosteneinsparung



Welcher Verein kennt das nicht? Da flattert eines schönen Tages die Abrechnung des Strom- und/oder Gasversorgers ins Vereinsheim und schon klafft im Budget ein mehr oder weniger großes Loch, das es zu stopfen gilt. Doch wie? Trainingszeiten kürzen, Mitgliedsbeiträge erhöhen? Muss nicht sein, denn energiesparende Maßnahmen sind viel effektiver und werden auch noch durch den Landessportbund Brandenburg gefördert.

Mit der LSB-Förderrichtlinie „5.2 Förderung für energiesparende Maßnahmen nach Öko-Check“ werden Ausgaben für ökologische Modernisierungen an Sportanlagen und sportgenutzten Gebäuden mit bis zu 5.000 Euro unterstützt. Dazu zählen unter anderen energetische Gebäudesanierungen wie Wärmedämmung der Fassaden, Dach, Decken sowie Reparatur bzw. Erneuerung von Fenster und Türen. Auch Maßnahmen zur Optimierung des Betriebs oder eine komplette Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen gehören dazu. Vorausgesetzt, diese Maßnahmen ergeben sich aus dem Öko-Check. Für das Jahr 2017 sind insgesamt 50.000 Euro für diese Förderung bereitgestellt. Der Vorantrag dazu ist von dem Verein bis zum 1. März beim LSB einzureichen.

Der Öko-Check ist Teil der „Energiestrategischen Initiative“ des LSB, mit deren Hilfe Sportvereine die Energieeinsparpotentiale ihrer Sportstätten erfassen und nutzen können. Der Öko-Check ist durch einen Energieberater durchzuführen, der aus der Energieeffizienz-Expertenliste auszusuchen ist. Zudem hat der LSB eine Online-Datenbank eingerichtet, mit der Vereine ihre Verbräuche schnell und kostenlos überprüfen können. Wer unter www.öko-check-sport-bb.de seine wichtigsten Daten zu Sportstätte, Energiebedarf und Betriebskosten eingibt, erhält sofort Hinweise auf mögliche Einsparpotenziale.

Weitere Infos gibt es hier.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK

BRANDENBURGISCHES SPORT JOURNAL
Ausgabe 01 | 2017
Sportland BRANDENBURG

Erfolgreiche Schulleiter Behnke und Ziemer nehmen Abschied

Klaus-Rüdiger Ziemer (linkes Bild, links) und Jürgen Behnke (rechtes Bild, links) wurden vom LSB-Vorstandsvorsitzenden Andreas Gerlach (links) bzw. LSB-Präsidenten Wolfgang Neubert geehrt.

Sie haben mehr als 20 Jahre lang ihre Sportschule geführt – der eine in Frankfurt (Oder), der andere in Potsdam – sie haben Generationen von Schülerinnen und Schülern geprägt und sie waren Wegbereiter für zahlreiche nationale und internationale sportliche Erfolge – nun haben beide ihren Hut genommen. Jürgen Behnke und Klaus-Rüdiger Ziemer sind heute von ihren Schülern, Kollegen, Wegbegleitern und Freunden in Frankfurt (Oder) bzw. Potsdam feierlich und mit viel Wehmut aus ihrem Amt verabschiedet worden.

Beide haben sich über ihr Amt als Schulleiter für den Sport in Brandenburg verdient gemacht und werden es auch weiter tun. Während Jürgen Behnke als Vizepräsident des Frankfurter HC agiert, ist Klaus-Rüdiger Ziemer im Vorstand des Stadtsportbundes Potsdam aktiv. Für beide standen immer die Schülerinnen und Schüler mit all ihren Hoffnungen, Anliegen und Problemen im Mittelpunkt. Vor den Leistungen ihrer Zöglinge hatten sie dabei immer größten Respekt. „Ihr seid einfach großartig“, lobte Ziemer während seiner Abschiedsfeier noch einmal seine Schülerschaft und gestand seine Zuneigung: „Ich bin stolz auf Euch.“ Diese Zuneigung traf auf Gegenliebe – wie die vielen Geschenke und Gesten zum Abschied in Potsdam und Frankfurt bewiesen.

Alle Schüler wollten sich von Klaus-Rüdiger Ziemer verabschieden.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK

SPORT IN BRANDENBURG

MISCHT MIT

MITTENDRIN STATT AUSSEN VOR: SPORT FÜR BRANDENBURG REICHT HÄNDE UND BAUT BRÜCKEN. ER FÜHRT BENACHTEILIGTE GRUPPEN IN DIE MITTE DER GESELLSCHAFT UND SETZT DABEI VOLL AUF INKLUSION UND INTEGRATION. IN DER BUNTEN MÄRKISCHEN SPORTLANDSCHAFT MIT RUND 3.000 VEREINEN FINDET JEDER SEINEN PLATZ.

MEHR ERFAHREN

WWW.LSB-BRANDENBURG.DE

Sportland BRANDENBURG

BRANDENBURGISCHE SPORTJUGEND

ESAB

LSB Landessportbund BRANDENBURG

„Rezept für Bewegung“ startet in Brandenburg

Sport kann die Gesundheit erhalten und wiederherstellen – genauso wie Medikamente. Doch während Medikamente von den Ärzten entsprechend der Bedürfnisse der Patienten verschrieben werden, mussten Sportwillige bisher immer selbstständig nach dem richtigen Sport für ihre Bedürfnisse suchen. Das ist nun anders: Seit dem 1. Januar können Ärzte auf Initiative des Landessportbundes Brandenburg (LSB) ihren Patienten im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung gezielt und schriftlich zu mehr Bewegung raten. Das „Rezept für Bewegung“ schafft somit eine Alternative oder Ergänzung zur Verschreibung von Medikamenten.

REZEPT FÜR BEWEGUNG

Regelmäßige körperliche Aktivität tut Ihnen und Ihrer Gesundheit gut!

Name, Vorname der/des Versicherten

geb. am

Datum

Ich empfehle Ihnen ein Training mit folgendem Schwerpunkt:

- Herz-Kreislaufsystem
- Haltungs- und Bewegungssystem
- Stressbewältigung und Entspannung
- Koordination und motorische Förderung

Hinweise an die Übungsleitung:

SPORT PRO GESUNDHEIT

DOSB

Bewegung kann Krankheiten des Herz-Kreislauf- und des Stoffwechselsystems sowie des Bewegungsapparates verhindern und zur Entspannung beitragen. Daher empfehle ich Ihnen die Teilnahme an einem Angebot, das mit dem Qualitätssiegel **SPORT PRO GESUNDHEIT** zertifiziert ist. Die Teilnahme an diesen qualitätsgesicherten Kursen der Sportvereine wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen finanziell gefördert – informieren Sie sich dort über Einzelheiten!

Darüber hinaus empfehle ich, täglich mehr Bewegung in Ihren Alltag zu integrieren!

DOSB DGSP KVBB

Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Längst belegen zahlreiche Studien, dass regelmäßige Bewegung viele Beschwerden im Stütz- und Bewegungsapparat, Erkrankungen in den Bereichen Herz-Kreislauf und Stoffwechsel oder auch bestimmte Krebserkrankungen nachweislich vorbeugen kann. Das „Rezept für Bewegung“ soll Betroffene unter dem Slogan „Sportland Brandenburg bewegt dich“ zu mehr körperlicher Aktivität motivieren. Unterstützt wird die Initiative des LSB durch die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg und dem Sportärztebund BerlinBrandenburg.

Gerne unterstützt der Landessportbund Vereine bei regionalen Beratungsabenden zum Thema „Rezept für Bewegung“. Interessierte können sich bei Maria Fürstenberg unter fuerstenberg@lsb brandenburg.de bzw. Tel.: (0331) 971 98-46 melden.

Das „Rezept für Bewegung“ wurde von der Bundesärztekammer, der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) erarbeitet. In der jährlich vom LSB veröffentlichten Broschüre „Gesundheitsportangebote“ sind alle zertifizierten Präventionssportangebote (und auch Rehabilitationssportangebote) der märkischen Sportvereine nach ihrer Schwerpunktsetzung (z.B. Herz-Kreislauf oder Muskel-Skelettsystem) sowie nach Regionen aufgeführt, die sich für die Einlösung/Umsetzung des Rezepts eignen. Alle gelisteten Präventionskurse sind mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT des DOSB zertifiziert und durch die Krankenkassen bezuschussungsfähig. Das RfB ist ein hervorragendes Instrument der ärztlichen Beratung, bietet den Patienten eine Orientierungshilfe bei der Suche nach qualifizierten Bewegungsangeboten und stärkt die Selbstverantwortung des Patienten für seine Gesundheit.

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

BRANDENBURGISCHES SPORT JOURNAL
Ausgabe 01 | 2017

Brandenburger Sport trauert um Rüdiger Lorenz

Der Sport in Brandenburg hat schon in den ersten Tagen des neuen Jahres einen herben Rückschlag hinnehmen müssen. Plötzlich und unerwartet verstarb am 12. Januar der ehemalige Geschäftsführer des Fußball Landesverbands Brandenburg (FLB), Rüdiger Lorenz, im Alter von 73 Jahren. Mit ihm hat die märkische Sportfamilie einen verlässlichen Initiator und Mitstreiter verloren, der über mehrere Jahrzehnte die Entwicklung des Sports in Brandenburg mitprägte und sich große Verdienste beim Aufbau des Sports erwarb.

Lorenz hatte zu Beginn der 80er Jahre beim Cottbuser DTSB-Bezirksvorstand begonnen, sich hauptamtlich für seine Leidenschaft, den Sport, einzusetzen. Nach der Wende gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des FLB und übernahm als dessen erster Geschäftsführer gleich Verantwortung in diesen höchst stürmischen Zeiten. Dank seines Durchsetzungsvermögens und seiner Ideen überstand der FLB diese schwierige Phase und entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte, an der Rüdiger Lorenz auch nach seiner Tätigkeit als Geschäftsführer weiterschrieb.

Denn neben seiner Funktion als Geschäftsführer des Norddeutschen FußballVerbands, das er 2007 antrat, blieb er dem Brandenburger Fußball erhalten. So war er bis zuletzt als ehrenamtlicher Integrationsbeauftragter beim FLB unterwegs und sorgte mit seiner zuverlässigen Art dafür, dass andere sorgenfrei ihrem Hobby nachgehen können.

Neue LSB-Broschüre “Gesundheitssportangebote 2017”

Bunter, umfangreicher, besser – das Gesundheitssportangebot der Brandenburger Vereine ist mit den gestiegenen Ansprüchen der märkischen Aktiven gewachsen. Das gleiche gilt für die neue Broschüre „Gesundheitssportangebote 2017“ des Landessportbundes Brandenburg, in der die abwechslungsreiche Palette an Vereinsangeboten gebündelt und die ab sofort online verfügbar ist.

Egal, ob Präventions- oder Rehabilitationssport – Brandenburgs Sportvereine bieten unter Aufsicht zertifizierter Übungsleiter in jedem dieser Bereiche zahlreiche Kurse an. Zur besseren Übersicht über diese bunte Auswahl hat der LSB all dies in seiner „Gesundheitsbroschüre“ sortiert nach Landkreisen und Sportbereichen aufgelistet. Sie zeigt alle mit dem Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ zertifizierten Präventionssportangebote, die über den Landessportbund zertifizierten Rehabilitationssport-Angebote sowie die Rehabilitationssport Anbieter des Behinderten-Sportverbandes Brandenburg. Außerdem informiert der LSB in der Broschüre über das neue „Rezept für Bewegung“.

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

Sportjugend

Neuer Reisekatalog der Brandenburgischen Sportjugend ist da

Ihr möchtet tolle Ferien erleben oder ihr habt die Absicht eine Gruppenfahrt durchzuführen? Dann schaut euch die neuen Reiseangebote der Brandenburgischen Sportjugendreisen 2017 an. Es ist für Jeden etwas dabei.

Mit einer kurzen Mail unter Angaben des Namen und der Anschrift senden wir euch gern unseren neuen Katalog zu. Selbstverständlich könnt ihr auch Reisen online anschauen und buchen."

BRANDENBURGISCHE SPORTJUGEND

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK

AOK
Die Gesundheitskasse.

LEISTUNGSSTARK, AUSGEZEICHNET & GÜNSTIG

Vergleichen und wechseln: AOK-jetzt.de

Profitieren Sie vom ausgezeichneten Service, dem günstigen Beitrag und den starken Leistungen der AOK Nordost:

- Günstiger Auslandsreiseschutz für Weltenbummler
- Prämienzahlungen für Fitness, Sport & Vorsorge
- Mehr Vorsorgeleistungen für den Nachwuchs
- Zuschuss zur professionellen Zahnreinigung im AOK-Zahnersatz-Wahltarif

... und noch vieles mehr

FOCUS MONEY
Hervorragender Service
Ausgabe 06/2016
Deutschlands größter Krankenkassen-Vergleich

Wir wollen Sie so, wie Sie sind

BRANDENBURGISCHES SPORT JOURNAL
Ausgabe 01 | 2017

Bildung im Sport

Auf die Piste, fertig, los!

Die Wintersport-Exkursion der Beruflichen Schule für Sport und Soziales Lindow ist ein fester Bestandteil der Ausbildung der Fitness- und Gesundheitstrainer. In diesem Jahr ging die Studien-Fahrt in die Tiroler Berge nach Seefeld (Österreich). Angekommen im Skigebiet, konnten sich die 38 Auszubildenden und die mitgereisten Lehrkräfte über bestes Wetter und ideale Schneebedingungen freuen. Feinster Pulverschnee, strahlender Sonnenschein und ein atemberaubender Blick über die Berge ließ das Wintersportherz höher schlagen.

Unter professioneller Anleitung drehte sich auf der Piste sechs Tage lang alles um die richtige Technik. In unterschiedlichen Gruppen verbesserten die Lindower ihre Fähigkeiten und meisterten unzählige Abfahrten. In den allabendlichen Teamsitzungen wurden die wichtigsten Erkenntnisse aus der Praxis gesammelt und durch Sporttheorie und Trainingslehre ergänzt.

Der Einblick in verschiedene Sportarten, um Zusammenhänge zwischen Theorie, Training und Sportpraxis zu sammeln und die eigenen Fähigkeiten in unterschiedlichen Disziplinen zu stärken, macht die Ausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer bei der Europäischen Sportakademie einzigartig.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
Radeberger Gruppe
Getränke Hoffmann
FLEXOSOL
AOK

Ehrenkodex wird Bestandteil der DOSB-Lizenz

Das 26. Bildungsjahr des organisierten Sports in Brandenburg bringt bei der Vergabe der Lizenzen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) eine entscheidende Änderungen mit sich: Denn ab dem 1. Januar ist bei der Erstlizenz-Ausstellung der Nachweis eines unterschriebenen „DOSB Ehrenkodexes“ notwendig. Auch bei der Verlängerung von DOSB-Lizenzen, die vor dem Jahr 2017 ausgestellt wurden, ist der Nachweis einmalig notwendig. Der Kodex legt unter anderem Richtlinien für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen fest und verpflichtet den Unterzeichnenden zu Toleranz.

Die ESAB empfiehlt, den Lizenzstatus regelmäßig zu prüfen. Aktuell kann die notwendige Lerneinheit zur Verlängerung gebucht und dabei gleichzeitig von der großen Angebotsauswahl zum Jahresanfang profitiert werden. Bei der Lizenzverlängerung muss der unterschriebene Ehrenkodex zusammen mit der Originallizenz eingereicht werden.

Die Vorlage des DOSB Ehrenkodexes gibt es auf der ESAB-Seite.

Anzeige

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

ESAB-KANTAERA® Ausbildung steht in den Startlöchern

KANTAERA® ist ein Cardio Workout, das auf harmonische und sanfte Weise traditionelle asiatische KampfkunstTechniken und einfachste Aerobic Elemente miteinander verbindet. Es ist ein Wohlfühl-Training und entwickelt schonend die Herz-Kreislauf-Leistungsfähigkeit, die Muskelkraftausdauer und die Koordination. Dabei spricht es besonders die Menschen an,

Frühbucherrabatt bis zum 12. Februar

die Spaß an leicht umsetzbaren Bewegungen aus Karate und Taekwondo haben. Mit einem Tempo von 128bpm liegt das KANTAERA®-Training unter der Geschwindigkeit eines normalen Aerobic-Trainings. Mit dem Abschluss des Basic-Trainings steht einer Trainer-Tätigkeit nichts mehr im Weg!

Info-Tage an den Beruflichen Schulen und der Fachhochschule

Wer sein Hobby zum Beruf machen möchte, sollte den Tag der offenen Tür der Beruflichen Schulen sowie der Fachhochschule (FH) der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg (ESAB) in Lindow und Potsdam am 24. bzw. 25. Februar nicht verpassen. Vor Ort werden alle Fragen beantwortet - egal ob zum Dualen Studium an der FH, zur Ausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer (inklusive staatlich geprüfter Sportassistent) mit optionaler Fachhochschulreife oder zum staatlich anerkannten Erzieher. Interessierte sollten sich unbedingt für die jeweilige Wunschinstitution anmelden.

Berufliche Schule für Sport und Gesundheit Potsdam
25. Februar, von 10 bis 14 Uhr, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam
Anmeldung:
Tel.: (0331) 90757100
E-Mail: info@bs-potsdam.de

Fachhochschule für Sport und Management Potsdam
25. Februar, von 10 bis 14 Uhr, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam
Anmeldung
Tel.: (0331) 90757100
E-Mail: info@fhsmp.de

Berufliche Schule für Sport und Soziales Lindow
24. Februar, Termine nach Absprache, Granseer Straße 10, 16835 Lindow/Mark
Anmeldung
Tel.: (033933) 90239
E-Mail: info@bs-lindow.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

Potsdamer Institut für Sportentwicklung in ganz Deutschland aktiv

Zahlreichen Kommunen ist inzwischen bewusst, dass kommunale Sportentwicklungsplanung eine Stadt noch lebenswerter machen kann. Daher arbeitet das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP) neben regionalen Sportentwicklungsplanungen inzwischen auch deutschlandweit am Thema Sportentwicklung und führt dabei wissenschaftlich fundierte Analysen durch, die als Arbeitsgrundlage für die Planung und Realisation von Sportinfrastruktur dienen. So ist das INSPO bereits in Kaarst (NRW), Pinneberg (Schleswig-Holstein), Fehmarn (Schleswig-Holstein) und Wismar (Mecklenburg-Vorpommern) aktiv geworden. Dabei geht es vor allem darum, die Bürgerwünsche, beispielsweise in Hinblick auf die Optimierung der Nutzung vorhandener Sportstätten, angemessen zu berücksichtigen und Infrastrukturdefizite aufdecken zu können.

Anzeige

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

Auf die Plätze ...

Ehrenamt aus Leidenschaft: Sportsympathiegewinnerin Christel Marggraf

Christel Marggraf (3. von rechts) wurde im Rahmen der Sportgala von der Geschäftsführerin der Lotto Brandenburg GmbH, Anja Bohms, Sportminister Günter Baaske (von rechts) sowie LSB-Präsident Wolfgang Neubert gemeinsam mit Axel Klicks und Sebastian Münch (von links) ausgezeichnet.

„Ich habe im Sport tolle Erfahrungen gemacht. Die will ich einfach weitergeben." Punkt. Wird Christel Marggraf nach ihrer Motivation gefragt, warum sie ehrenamtlich im Verein aktiv ist, kommt die Antwort schnell und unmissverständlich. Warum sie aber neben ihrem Turn-Traineramt bei Ajax Eichwalde auch noch drei verschiedene Laufveranstaltungen organisiert, eine Kita-Olympiade betreut und darüber hinaus noch an historischen Abhandlungen über ihre Heimat mitarbeitet, hat einen ganz anderen Grund: „Ich habe einfach das Talent, immer hier zu rufen, wenn jemand gebraucht wird." Mischt man nun derartige Motivation und Talent mit besonderem Pflichtbewusstsein und dem Spaß an der Arbeit mit Kindern, bekommt man eine Sympathiegewinnerin des Sports, bekommt man Christel Marggraf. Auf der Sportgala des Landes Brandenburg 2016 wurde sie daher vom LSB und Lotto Brandenburg als Gesamtsiegerin des Wettbewerbs „Sportsympathiegewinner 2016" ausgezeichnet.

Seit mehr als 60 Jahren ist die 71-Jährige mit dem Sport in der Region verbandelt. In Eichwalde geboren, kam sie mit sieben Jahren zum Turnen – und seitdem weder von dem einen noch von dem anderen so richtig weg. Sicher, es gab Zeiten, in denen sie in Halle studiert oder in Berlin gewohnt hat – aber weder das Turnen noch Eichwalde ließen sie los.

Und das ist sowohl für die Gemeinde als auch den Sport gut so. Derzeit trainiert sie etwa 50 Kinder in zwei Gruppen – drei Mal pro Woche. „Da merkt man anschließend gerade an der Stimme, was man gemacht hat", lächelt die Eichwalderin, die seit 42 Jahren Übungsgruppen betreut, und zeigt damit auch die größte Veränderung innerhalb der Trainingsarbeit seitdem auf. „Das Verhalten der Kinder hat sich am meisten verändert. Heute sind die Kinder nicht mehr so begeisterungsfähig, und auch die Disziplin hat sich erheblich verändert." Unterstützung erfährt sie in der Betreuung der Kinder von

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

einer 75- und einer 86-jährigen Mitstreiterin sowie einem 80-jährigen Kollegen. Lachend sagt sie: „Ich bin da so was wie das Küken.“ Jüngere täten sich derzeit recht schwer, ein Ehrenamt zu übernehmen. „Für viele ist das auch ein Zeitproblem.“ Christel Marggraf indes ist Übungsleiterin mit Leib und Seele – und will es noch lange bleiben. „Meine Mutter hat noch mit 88 Jahren eine Übungsgruppe betreut. Wenn es meine Gesundheit mitmacht, dann mache ich auch so lange weiter.“

Hinter dieser großen Leidenschaft müssen sich so lange auch die anderen Hobbys einsortieren und ihre Nische finden – wie zum Beispiel das Reisen. Denn anders als es ihre Konstanz beim Wohnsitz („Ich brauche einfach mein Rückzugsgebiet.“) vermuten lässt, zieht es Christel Marggraf oft in die Ferne. Das war schon vor der Wende zu, als „wir mit einem Trabant in den Kaukasus gefahren sind“, und das hat sich nach der Wende erst recht verfestigt. Südamerika, Alaska, Dubai – das sind nur einige der fernen Länder, die sie erkundet hat. Dazu kommt Südafrika, dorthin zieht es die Eichwalderin mit ihrem Mann regelmäßig. „Unser Sohn wohnt seit 1996 dort“, erklärt sie. „Seitdem sind wir etwa alle zwei Jahre da.“ Liebend gern würde sie noch häufiger das Land, ihren Sohn und ihre Enkel dort sehen. „Aber das geht ja nur, wenn alle betreut sind“, schaut sie auf den engen Terminplan ihrer Trainingsgruppen. Und einfach mal das Training ausfallen lassen? Marggraf schüttelt den Kopf: „Ich kann doch keine 50 Kinder vor der Halle stehen lassen.“

Anzeige

Damit Sie aufgefangen werden, wenn Sie mal fallen

FEUERSOZIETÄT

Die Unfallversicherung der Feuersozietät

Unfälle passieren meist in der Freizeit, wenn der gesetzliche Unfallschutz nicht greift. Mit einer Unfallversicherung der Feuersozietät sind Sie lückenlos geschützt. Denn ein dummer Zufall oder ein Moment der Unachtsamkeit reichen schon und es ist passiert.

Dann sind wir für Sie da:

Mehr Informationen erhalten Sie im Kundenservice der Feuersozietät: Am Karlsbad 4–5, unweit des Potsdamer Platzes.

Telefon Kundenservice:
(030) 26 33-940
service@feuersozietaet.de
www.feuersozietaet.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

Gut zu wissen

LSB-Versicherungspartner defendo: Neue Haftpflicht-Schadenanzeige für LSB

Gemeinsam mit der Feuersozietät Berlin Brandenburg hat die defendo Assekuranzmakler GmbH, beide sind Versicherungspartner des Landessportbundes Brandenburg, neue Schadenanzeigen für die Regulierung von Haftpflichtschäden im Sport entwickelt. Die neue Schadenanzeige ist etwas umfangreicher als die bisherigen Exemplare. Sie soll dadurch die vielen Nachfragen des Versicherers minimieren und für eine schnellere Regulierung im Schadenfall beitragen.

In § 823 des BGB heißt es: Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zu Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Voraussetzung für eine Schadenregulierung ist, dass der Geschädigte berechtigte Ansprüche stellt. Daher gilt: Gegenüber dem Geschädigten kein Schuldanerkenntnis abgeben, da dies den Versicherungsschutz gefährden kann!

Die Haftpflichtversicherung dient dann zur Befriedigung berechtigter, aber auch zur Abwehr unberechtigter Ansprüche. Daher muss die Schadenanzeige korrekt und wahrheitsgemäß ausgefüllt werden. Sie finden die Schadenanzeigen auf der Homepage unseres Versicherungsmaklers oder auch auf der Homepage des Landessportbundes.

Defendo weist abschließend noch einmal auf die Subsidiaritätsklausel im LSB Sportversicherungsvertrag hin. Damit der Sport-Haftpflichtvertrag für die Vereine und Verbände auch in Zukunft bezahlbar bleibt, geht anderweitiger Versicherungsschutz auf jeden Fall vor. Kennen wir den Schädiger, dann sollte dieser den verursachten Schaden auch über seine Privathaftpflicht, Tierhalterhaftpflicht, Bootshaftpflicht oder ähnliches begleichen. Verwehrt der Versicherer des Schädigers dann den Schutz, so kann immer noch die Sporthaftpflichtschadenanzeige herangezogen werden. Also auch bei der Regulierung von Haftpflichtschäden den FAIR-PLAY-Gedanken nicht vergessen.

Philipp Schneckmann

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

Wissen Online: Geschäftsvorfälle richtig buchen

WISSEN Online ist die Informations- und Bildungsplattform für den Brandenburger Vereinssport. Das Online-Portal liefert umfangreiche Fakten, Strategien und Anregungen zu Themen wie Finanzen, Recht, Marketing, Versicherung, Ehrenamt, Vereinsentwicklung, Mitarbeitergewinnung oder Bildung. In jedem neuen Sport Journal stellen wir Ihnen ein neues Thema daraus vor. In dieser Ausgabe geht es um den Datenschutz.

Die Erhebung, Nutzung und Speicherung von personenbezogenen Daten unterliegt dem Bundesdatenschutzgesetz, das auch ein Verein zu beachten hat. Der Betroffene muss dabei immer über die Zwecke der Datenerhebung informiert werden.
Ein Verein, der von seinen Mitgliedern oder sonstigen Dritten personenbezogene Daten entweder mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung oder unter Verwendung von herkömmlichen Mitgliederkarteien erhebt oder diese Daten nutzt oder verarbeitet, unterliegt den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Das gilt sowohl für im Vereinsregister eingetragene Vereine als auch für nicht rechtsfähige Vereine.

Unter dem Begriff „personenbezogene Daten“ sind nicht nur Angaben zum Namen, zur Adresse oder zum Geburtsdatum einer Person zu verstehen, sondern auch die Angaben, die den persönlichen Bereich einer Person betreffen, z.B. Anzahl der Kinder, Beruf, Interessen.

§ 4 des BDSG bestimmt, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten nur zulässig sind, soweit das

BDSG oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder anordnet oder der Betroffene eingewilligt hat. Eine Rechtsvorschrift im Sinne dieses § 4 BDSG stellt die Satzung eines Vereins bzw. Dachverbandes nicht dar.

Werden personenbezogene Daten vom Verein beim Betroffenen erhoben, so ist der Betroffene von der verantwortlichen Stelle über die Identität der verantwortlichen Stelle, die Zweckbestimmungen der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner Daten und die Kategorien von Datenempfängern, soweit er nach den Umständen des Einzelfalles nicht mit der Übermittlung an diese rechnen muss, zu unterrichten. Aus diesem Grund muss der Verein in jedes Formular, das er zur personenbezogenen Datenerhebung nutzt, eine datenschutzrechtliche Belehrung einfügen aus der hervorgeht, welche Daten für welche Zwecke erhoben, genutzt oder gespeichert werden, welche Angaben des Betroffenen auf freiwilliger Basis erfolgen, was für Nachteile der Betroffene erleiden kann, wenn er keine vollständigen Angaben macht, an wen die Daten für welche Zwecke sonst noch übermittelt werden und wann die personenbezogenen Daten gesperrt oder gelöscht werden.

Speichert der Verein von dem Betroffenen personenbezogene Daten ohne dass der Betroffene davon Kenntnis hat, ist der Verein verpflichtet, den Betroffenen sowohl von dieser ersten Speicherung seiner Daten als auch über die Art der gespeicherten Daten zu informieren.

Mehr Informationen dazu gibt’s bei Wissen Online.

Mittelbrandenburgische Sparkasse · Feuersozietät · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

MEIN VEREIN 2020

Der Sport muss immer höheren Ansprüchen genügen. Er soll gesund machen, fit halten und dabei immer auch Spaß bereiten. Für die Brandenburger Vereine erfordert dies ein ebenso hohes Maß an Qualifikation, Einsatz und Ideen. Mit der Ratgeber-Serie „MEIN VEREIN 2020“ geben wir Ihnen dafür Tipps mit auf den Weg. Auf dieser Seite finden Sie regelmäßig Auszüge aus der Broschüre „MEIN VEREIN 2020 – FIT AB 40: So gründe ich eine Sportgruppe für Ältere“.

Alter ist längst keine Frage der Jahre mehr, sondern oftmals eher eine Frage der Einstellung zum Leben. Das spiegelt sich auch im Sport wider. Weit weg vom althergebrachten Seniorensport und biederer Altengymnastik wollen die Ü40-Jährigen den Sport weiter aktiv gestalten. Darauf müssen die Vereine reagieren. Hierfür gibt es …

… fünf Tipps zum Sport für Ältere:

1. Vom Begriff „Seniorensport“ fühlen sich gerade die „jüngeren Älteren“ oft nicht angesprochen. Stellen Sie bei der Benennung des Angebots vielmehr den Inhalt und das Leistungsniveau des Angebots in der Vordergrund, wie bei „Badminton für Ungeübte“, „Handball für Ehemalige“ oder „Rückenschale für alle“.
2. Ihre Teilnehmer sind lebenserfahrene Menschen und wollen auch so behandelt werden. Beziehen Sie sie deshalb in die Planung und Gestaltung der Übungseinheiten mit ein.
3. Denken Sie über alternative Mitgliedschafts- und Beitragsmodelle für Ältere nach, die den Aktiven ein Ausprobieren und die Kombination verschiedener Sportarten ermöglichen.
4. Stellen Sie den Älteren einen Ansprechpartner zur Seite, der sie kompetent betreut und idealerweise auch Fragen über den Sport hinaus beantworten kann.
5. Für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit sollten die künftigen Mitarbeiter mit kleinen Schritten und Aufgaben herangeführt und so Erfolgserlebnisse ermöglicht werden. Der persönliche Nutzen, z.B. durch ein Plus an Lebensqualität und soziale Kontakte, sollte potenziellen „Mitmachern“ aufgezeigt werden.

Mehr zu diesem Thema finden Sie in unserem Ratgeber „MEIN VEREIN 2020“.

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke HOFFMANN · FLEXOSOL · AOK

BRANDENBURGISCHES SPORT JOURNAL
Ausgabe 01 | 2017

Termine

Februar

08.02.	LA* Breitensport/Sportentwicklung
16.02.	LA Sportstätten und Umwelt
22.02.	LA Bildung/Beirat FHSMP
22.02.	LA Gesundheit im Sport
22.02.	LA Recht- und Satzungsfragen
23.02.	Kommission Sport und Natur

März

02.-03.03.	Koop.veranstaltung Großsportvereine
08.03.	LA Breitensport/Sportentwicklung in Berlin
13.03.	LA Leistungssport
20.-21.03.	KSB/SSB/LFV-Geschäftsführertagung in Lindow
23.03.	LA Mädchen und Frauen

* Landesausschuss

Wenn Sie an unserem **Newsletter** interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des **Sport-Journals** informiert, dann melden Sie sich hier kostenlos an.

Impressum

Herausgeber: Landessportbund Brandenburg
Schopenhauerstraße 34
14467 Potsdam

Verantwortlich: Andreas Gerlach, Fabian Klein

Redaktion: Marcus Gansewig, Fabian Klein, BSJ, ESAB, Philipp Schneckmann

Layout: Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotonachweise

Titelbild sowie Seiten 3, 4, 6, 14-21: Marcus Gansewig
Seite 5: pixabay
Seite 9 (oben): FLB
Seite 10: BSJ
Seite 12: ESAB

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK